

GN 13.10.2015

Guter Bestand

Zu „Mit Strom den Fischen auf der Spur“ (Ausgabe vom 7. Oktober)

Zum Bericht über das Elektrofi-schen in Saxfähre: Wir selbst wa-ren erstaunt über den Fischbe-stand im großen Sielzug. Wurden bei einem vergleichbaren Fischen im Jahre 2010 nur insgesamt sechs verschiedene Fischarten regis-triert, so erbrachte das Fischen von Martin Purps auf drei Teilstre-cken mit einer Gesamtlänge von 450 Metern immerhin zehn ver-schiedene Arten. Die absolute Sen-sation stellte ein dreistacheliger Stichling dar, der hier eigentlich aufgrund der Verbauung durch das

Schöpfwerk gar nicht leben dürfte. Das Gesamtergebnis des Fischens zeigt in Menge und Artenvielfalt, dass unscheinbare Sielzüge inter-essante Lebensräume sind, die ei-ne größere Aufmerksamkeit – nicht nur durch die Angler – ver-dienen. Wir erhoffen uns, dass ein fischschutzgerechter Umbau des Schöpfwerks eine Verbesserung der Lebensbedingungen bringen wird.

*Jürgen Töllner, Seeth
Kreisanglerverband NF*

Hier haben unsere Leser das Wort. Zuschrif-ten sind unter Angabe von Namen und Adresse auch per E-Mail an leserbrie-fe@shz.de möglich. Bitte geben Sie die Seite und den Artikel an, auf den Sie sich beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.